



Wer nicht bis zum Sommer warten konnte, hatte beim Eisbaden der Peiner Gruppe der DLRG Gelegenheit, in den eiskalten Eixer See zu springen.

FOTOS: RALF BÜCHLER

Hartgesottene wagten sich ins eiskalte Wasser

Eisbaden im Eixer See: 25 Teilnehmer bei traditioneller Veranstaltung der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Peine

VON JANINE BARRESI

Eixe. An kalten Tagen sieht man sie wieder an freien Gewässern: Hartgesottene Wasserratten, die bei winterlichen Temperaturen freiwillig ins eiskalte Wasser von Seen oder Flussufer steigen. So auch am Sonntag am Eixer See. Dort wagten sich nach zweijähriger Corona-Pause 25 Mutige beim traditionellen Eisbaden ins eiskalte Wasser.

Die Wassertemperatur betrug an diesem Vormittag lediglich vier Grad Celsius, die so manchen Zuschauer erschauern ließ. „Ich bewundere die Eisbader, denn ich könnte es nicht“, verriet Ingrid Wollherr, die sich mit ihrem Ehemann das Spektakel nicht entgehen lassen wollte. Die beiden waren zum ersten Mal als Zuschauer dabei und zeigten sich begeistert. „Wir haben schon viel von dem Event gehört und möchten auch den Wirt unterstützen“, schilderte die Edemisserin.

Auch Horst Kern schaute lieber zu, anstatt selbst ins Wasser zu steigen. Er begrüßte es, dass es auch ältere und nicht nur jüngere Teilnehmer gibt. „Da gehört Abhärtung dazu, die Leute sind so tapfer“, meinte der Peiner. Und tatsächlich waren die jüngsten Teilnehmer mit sieben Jahren Darren aus Peine und Taylor aus Vöhrum. „Es war gut, aber auch kalt“, bibberten die Kinder vor Kälte, nachdem sie aus dem Wasser kamen und zogen sich einen Bademantel über. Der Älteste im See war stolze 80 Jahre alt. Hartwig Klußmann kam nur aus dem Wasser, weil er



Eisbaden: 25 Mutige trauten sich ins kalte Wasser.

„kalte Füße“ hatte, nachdem er zweimal im Wasser war. Kalt fanden es auch die anderen Teilnehmenden. Jens Rodzis, der extra aus Gifhorn angereist war, sagte: „Es war gut. Es sticht wie tausend Nadelstiche, aber wenn man herauskommt, wird einem warm. In der Ostsee war es schlimmer.“ Auch er traute sich zweimal hintereinander in den See.

Anders erging es Tobias Wyrior, er traute sich kein zweites Mal hinein. „Es war sehr kalt, lange kann man das nicht aushalten“, meinte der Peiner. Auch die Peiner Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), Ulrike Hofmann, traute sich ins Wasser. „Es ist eine Erfahrung und ein Erlebnis. Alleine würde ich das nicht machen, aber in der Gruppe macht es riesig Spaß“, sagte sie freudig. Und nach dem Eisbad stellte Hofmann fest: „Am

Anfang dachte man, dass es gar nicht so kalt wäre, aber das kam dann auf einmal.“ Die beiden Mitglieder der DLRG, Carina Schürmann aus Sophiental und Stefanie Ullmann aus Vöhrum, wagten sich sogar dreimal in das kalte Nass. „Es war lustig und wir freuen uns auf die heiße Suppe“, berichten die beiden. Die hielt die DLRG als Veranstalterin für jeden Teilnehmenden bereit.

Zuschauerin Heike Holstein aus Vöhrum empfand Bewunderung für die Eisbader. Sie sagte: „Die Überwindung der Leute ist toll mit anzusehen. Ich bevorzuge aber eher das Zuschauen.“

In einigen Ländern Europas hat das Schwimmen im eisigen Nass eine lange Tradition. In Deutschland ist Eisbaden vor allem an der Nord- und Ostsee weit verbreitet. Aber auch an Seen betreiben viele hierzulande mittlerweile den Sport.

Jetzt geht's
A+B
Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine

AKTION: MÜLL IN DER LANDSCHAFT

PACKEN WIR'S AN!

Helfende Hände gesucht!
Hand in Hand für eine saubere Umgebung: Jetzt mitmachen bei unserer großen Müllsammelaktion und gemeinsam Spaß haben und Gutes tun.
Samstag, 18. März 2023
Einfach anmelden unter www.ab-peine.de

Wir freuen uns auf Deine tatkräftige Unterstützung!

A+B Peine Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine
Woltorfer Straße 57/59, 31224 Peine
Telefon: 0 51 71 / 77 91-0 | www.ab-peine.de

Struck Gold- und Silberankauf
Schnell. Verlässlich. Präzise. Seit 2010.

Börsenorientierte Tageshöchstpreise

- Zahngold
- Bestecke
- Münzen
- Kupfer
- Antikschmuck
- Tafelsilber
- Messing
- Zinn u.v.m.

Einzigartige Wertfeststellung durch Röntgenanalyse!

Woltorfer Straße 72 • 31224 Peine
(ehemals Clemens Hennies Schrottbearbeitungswerk)
Tel. 05171-6375 • www.struck-recycling.de

FÜR DICH IST UNS KEIN WEG ZU WEIT!

PROFI-BERATUNG GRATIS ZU HAUSE ODER IM KÜCHENSTUDIO.

KÜCHE & CO

KÜCHE&CO LEHRTE im HÄMI-Center
Niedersachsenstraße 13 • 31275 Hämelerwald/Lehrte
Telefon 0 51 32/85 53 10 59
lehrte@kueche-co.de • www.kueche-co.de/lehrte

Mit Vertreibung oder mit Menschen?

MIT MENSCHEN.

MISEREOR
IHR HILFSWERK